

# Betrachtung

## zum 3. Adventssonntag

*Was ich euch sage, sage ich allen:*

*Wachet.*

*(Markus 13, 37)*

Wenn wir an manchen Tagen müde oder voller Sorge sind, dann lassen wir die Welt quasi an uns vorbeiziehen und schenken nur dem Nötigsten unsere Aufmerksamkeit.

Zu solchen Zeiten ahnen wir oft schon, dass wir vieles, was uns eigentlich angeht, gar nicht erst wahrnehmen.

Wir verpassen es einfach.

Christus bittet uns aber, wach zu sein.

Wach-Sein heißt, so durch die Welt zu gehen und so bei den Menschen zu sein, dass wir das, was uns angeht, *nicht* verpassen.

Und was geht uns mehr an als ER – ER selbst?

So können wir in den Tag mit der Frage gehen:

*„Wo werde ich Ihm heute begegnen?“*

Das wird uns helfen, wach zu bleiben.

Xenia Medvedeva

Sonntag, den 15.12.2024

Priester in der Christengemeinschaft